

Vorjahressiegerin Gerlach hat für das 3. Future Nord gemeldet



Katharina Gerlach ist vom 16. bis 24. Juni in Kaltenkirchen wieder dabei.

Kaltenkirchen. Der Belgier Christopher Heyman und Vorjahressiegerin Katharina Gerlach (Tennispark Vermold) führen die Setzliste für das 3. ITF-Future-Turnier in Kaltenkirchen bisher an.

Das Turnier „Future Nord“ beginnt am Sonnabend, 16. Juni, in Kaltenkirchen mit der Quali und endet mit den Finals am Sonntag, 24. Juni. Mit dem Hauptfeld wird am Dienstag, 19. Juni, gestartet. Der Eintritt ist frei.

Das größte schleswig-holsteinische Turnier für Damen und Herren ist mit 30.000 Dollar Preisgeld ausgewiesen. Außerdem gibt es für die jungen Profis und Nachwuchsspieler Weltranglistenpunkte.

In Kaltenkirchen wird bei den Herren mit einem 64er-Feld und bei den Damen mit einem 48er-Feld gestartet. Ins 32er-Hauptfeld kommen die auf der Weltrangliste 20 bestplatzierten Spieler. Acht Spieler müssen sich qualifizieren und für vier Spieler gibt es WildCards. Dies gilt auch für das Damen-Feld.

Katharina Gerlach (Weltrangliste 398, deutsche Rangliste 18) gewann bereits mehrere Future-Turniere. Die 20-Jährige siegte 2017 in Kaltenkirchen, Versmold und auf Mallorca im Einzel bzw. Doppel. Die mehrfache deutsche Meisterin nennt als besten Schlag ihren Aufschlag. Sie gehört dem Porsche Talent Team an.

Auf der noch nicht abgeschlossenen Meldeliste stehen aus Deutschland außerdem:

Anna Gabric (TEC Waldenau Stuttgart). Die auf Rang 24 stehende 20-Jährige gehört seit Anfang des Jahres ebenfalls dem Porsche Talent Team an.

Lisa Ponomar (Marienburger SC). Die 34. der deutschen Rangliste schied 2017 beim Future Nord im Viertelfinale aus.

Julyette Marie Josephine Steur (Tennispark Versmold, 32. dtsh. Rangl.)

Amelie Intert (TC RW Wahlstedt, 51.) hat auch wieder gemeldet. Sie schied 2017 im Achtelfinale aus.

Bei den Herren steht zurzeit der Bielefelder **Louis Wessels** an vorderster Front. Der 35. der deutschen Rangliste schied 2017 in Kaltenkirchen im Viertelfinale aus dem Rennen.

Marvin Möller (Rahlstedter HTC) steht drei Plätze vor Wessels, der aber wiederum auf der Weltrangliste vor Möller rangiert.

George von Massow (TC RW Wahlstedt) ist auch wieder dabei. Er schied 2017 in Kaltenkirchen im Viertelfinale gegen den späteren Sieger Bernabe Zapata Miralles aus Spanien aus.

Dominik Boehler (TC Bad Schussenried), **Christian Hirschmüller** (BASF TC Ludwigshafen) sowie **Frederik Press** (Großflottbeker THGC) haben ebenfalls gemeldet.

Das ist . . .



Katharina Gerlach, die Siegerin

Die 20-jährige Katharina Gerlach spielt vor allem auf Turnieren des ITF Women's Circuit, bei denen sie bislang zwei Einzel- und drei Doppeltitel gewann. Die gebürtige Essenerin begann mit sechs Jahren den Tennisball zu schlagen. Sie war mehrfache deutsche Meisterin und steht aktuell beim DTB-Ranking auf Platz 18. 2017 gewann sie unter anderem in Kaltenkirchen, dabei wurde sie von Bundestrainerin Ute Strakerjahn betreut. Ihre Lieblingsmusik: Ed Sheeran; Lieblingsfilm: The Green Mile.

Georg zweifacher Deutscher Meister



Zum zweiten Mal in Folge Deutsche Meister im Doppel: Sean Marcel Saal (v. l. und Georg Eduard Israelan. Bon Lou Karstens (r.) wurde mit seinem Freund Marc Majdandzic Meister im Doppel.

Ludwigshafen. 192 Junioren und Juniorinnen. Fünf Tage spannende und hochklassige Matches, Ehrgeiz, Jubel und Tränen. Zum 24. Mal wurden auf der Tennisanlage des BASF TC Ludwigshafen die Deutschen Jugendmeisterschaften in den Altersklassen U16, U14 und U13 ausgetragen. **Der Schleswig-Holsteiner Georg Eduard Israelan (Lübecker Ballspielverein Phönix) wurde Deutscher Meister (U13).** In dieser Konkurrenz schieden Bon Lou Karstens (Tennis Wahlstedt e. V.) im Viertelfinale und Mika Petkovic (WC, Wentorfer Tennisclub) in der ersten Runde gegen den an eins gesetzten Marc Majdandzic (Oeynhausener TC) aus. Bei den U13-Mädchen schieden Clara-Sophie von Peschke (TC Molfsee) und Anna Petkovic (Wentorfer TC) ebenfalls in der ersten Runde aus.

Deutscher Meister im Doppel wurden drei Schleswig-Holsteiner: Sean Marcel Saal (Suchsdorfer Sportverein) mit Partner Georg Eduard Israelan (U14) nach 2017 erneut und Bon Lou Karstens (U13) mit seinem westfälischen Partner und Freund Marc Majdandzic.

Verbandstrainer Herby Horst zeigte sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Georg hat sehr gut gespielt und viel Leidenschaft gezeigt. Bon Lou hatte schwere Gegner. Insgesamt war die Auslosung nicht ‚gut‘ zu uns. Wir hatten Pech.“ Selbstkritisch merkte Herby Horst aber auch an: „Wir merken, wir haben noch viel zu tun.“

Weitere Teilnehmer aus SH waren: Kia Bu (U16, TV Uetersen), Anna Marie Weißheim und Michelle Weinstock (beide U14, SV Henstedt-Ulzburg), Claus Piening (U14, SV Henstedt-

Ulzburg) und Niklas Korzekwa (U14, LTC Elmshorn) sowie Laurin Kröger (U16, TC Garstedt).

Alle Ergebnisse aus Ludwigshafen, darunter auch sämtliche Resultate der Doppelkonkurrenzen, finden Sie auf der Plattform Mybigpoint.

Diskussionsforum – für Sie eingerichtet

Schreiben Sie direkt an Verbandskonzept@tennis.sh

Kiel. Der Tennisverband hat für Sie ein Diskussionsforum mit einer eigenen E-Mail-Adresse eingerichtet. Im Mittelpunkt steht das in der Diskussion befindliche Verbandskonzept.

Ihre Meinung ist uns wichtig! Was sagen Sie uns unserem Verbandskonzept?

Schreiben Sie uns Ihre Meinung. Kritik! Änderungsvorschläge! Oder auch Allgemeine Anmerkungen.

„Als Prämisse für eine Neustrukturierung gilt: Wir brauchen eine zentrale Organisation über den TVSH bei Beibehaltung dezentraler Durchführung der Angebote und Leistungen“, sagt Verbandspräsident **Dr. Frank Intert** (Foto) Und er sagt auch: „Wir wollen, dass Sie sich einmischen.“

Schreiben Sie Ihre Meinung an Verbandskonzept@tennis.sh

Sie können dabei auch direkt ein Mitglied des Präsidiums oder des Erweiterten Präsidiums ansprechen und beispielsweise Fragen stellen. Ihre E-Mail wird dann direkt an Ihren Ansprechpartner weitergeleitet.

Zukunftsfähige Aufstellung des Tennisverbandes Schleswig-Holstein Vorstellung der vorläufigen Projektergebnisse

Hier kommen Sie zum Konzept: [TVSH_Vorstellung-Projektergebnisse-MV-2018.pdf](#)

Dr. Christoph Dembowski, Sportwart SV Fockbek, schreibt:

Sehr geehrte Damen und Herren,

das vorgestellte Konzept incl. Analyse, Bewertung, Ausrichtung und Perspektive findet meine Zustimmung.

Der "neue" Vorstand hat ja bisher gezeigt, dass er die Dinge in die Hand nehmen kann.

Wichtig ist selbstverständlich, dass SH nicht nur Anhängsel von HH ist!

Blick über den Tellerrand

Save the date:

Tenniskongress 2019 in Berlin

Das kommende Jahr startet mit einem Highlight: Vom 4. bis 6. Januar 2019 findet in Berlin der beliebte Internationale Tenniskongress statt. Die größte Fortbildung für Tenniscoaches in Deutschland richtet sich nicht ausschließlich an Trainer, sondern ebenso an Spieler und Fans. Anmeldungen sind ab sofort möglich.



Lernen. Netzwerken. Austauschen. Mehr als 600 Tennistrainer, drei intensive und spannende Tage, diverse nationale und internationale Spitzenreferenten und zahlreiche hochklassige Vorträge: Vom 4. bis 6. Januar findet in Berlin der Internationale Tenniskongress 2019 statt. Die größte Fortbildung für Tenniscoaches in Deutschland richtet sich auch im kommenden Jahr nicht ausschließlich an Trainer, sondern ebenso an Spieler und Fans. Im Estrel Hotel und Kongress Center Berlin werden neue Trainingsmethoden live und praxisnah demonstriert auf einem extra verlegten Hartplatz demonstriert. Auch das 2017 erfolgreich eingeführte Elternseminar wird parallel zur Veranstaltung erneut stattfinden.

Die Anmeldephase für den Internationalen Tenniskongress 2019 startet am 4. Juni. Alle Informationen zu Referenten, Themen, Preisen und Frühbucherrabatten gibt es dann unter www.dtb-tennis.de.



Ein Besuch lohnt sich!!!!

Wussten Sie eigentlich



Die goldenen 1980er Jahre begannen mit Sylvia Hanika

Anfang der 80er Jahre übersprang die Mitgliederzahl in den deutschen Tennisvereinen die Millionengrenze und verdoppelte sich in nur zehn Jahren auf über zwei Millionen.

Sylvia Hanika gewann 1982 als erste Deutsche das Masters. Die 22-Jährige aus Ottendichl bei München konnte einen 1:6- und 1:3-Rückstand gegen die hochfavorisierte Martina Navrátilová noch in einen Sieg umwandeln. Vor 15.081 Zuschauern gewann sie mit 1:6, 6:3 und 6:4, wofür sie ein Preisgeld von 239.000 DM einstrich. Ihre beste Weltranglistenposition war Platz fünf.

Aus den Bezirken

West

134 Teilnehmer bei den Bezirksmeisterschaften

Vom 01. – 03.06.2018 fanden auf den Tennisanlagen des TC Alsterquelle (Henstedt-Ulzburg) und des TuS Holstein Quickborn die Jugend-Bezirksmeisterschaften U10 (Großfeld) und U12 – U16 statt. Daneben wurden auf beiden Anlagen zusätzlich die Damen + Herren Bezirksmeisterschaften ausgespielt.

Konnten bei den Jugendlichen U12 – U16 ausschließlich Pokale und Punkte für die deutsche Rangliste gewonnen werden, wurde bei den Damen und Herren zusätzlich ein Preisgeld in Höhe von 500,- € je Konkurrenz ausgeschrieben. Dementsprechend gingen in beiden Konkurrenzen durchaus überregional bekannte Spieler / -innen an den Start. Durch Wildcard-Vergaben wurde allen Bezirksspielern eine Teilnahme ermöglicht.

Insgesamt gingen für beide Veranstaltungen bis Meldeschluss 146 Nennungen ein. Da die Felder bei den Damen- und Herrenkonkurrenzen auf max. 16 Starter begrenzt waren, konnten hiervon 134 Spieler teilnehmen. Davon waren 74 Meldungen von Teilnehmern aus dem Bezirk West.

Aus Bezirkssicht besonders hervorzuheben: Anna Lowe (U14, SV Henstedt-Ulzburg) und Rasmus Becker (U16, TuS Holm), die beide ungesetzt den Sprung ins Finale geschafft haben. Während Anna im Finale gegen die ebenfalls ungesetzte Vanessa Barker aus Hannover das Nachsehen hatte, konnte Rasmus sich gegen Christian Reer (Der Club an der Alster, HH) mit 6:0 / 6:4 klar durchsetzen und holte damit die Bezirksmeisterschaft.

„Für mich als Stützpunkttrainer sind dies die erfolgreichsten Bezirksmeisterschaften seit langer Zeit. Tolle Leistungen aller Kinder. Alle Kids haben in den letzten 3 Jahren eine gute Entwicklung genommen“, so Kay Schmidt.

Die weiteren Bezirksmeister und Ergebnisse aus Bezirkssicht:

U10, Mädchen:

1. Luisa Gavriloutsa (Molfsee)
3. Plätze für Emelie Becker (TuS Holm) und Maja Michna (TCRW Wahlstedt)

U10, Jungs:

1. David Fuchs (Der Club an der Alster, HH)
- Nebenrunde: 1. Finn Michel gegen Paul Warnholtz (beide TC am Falkenberg)

U12, Mädchen:

1. Leni Barmbrock (TV Uetersen)
2. Katharina Kaiser (TC an der Schirnau)
3. Platz für Laura-Sophie Sohn (TC Hohenlockstedt)
- Nebenrunde: 1. Julia Niehus (Pinneberger TC) gegen Marta Harder (Itzehoer TV)

U12, Jungs:

1. Mattis Jux (Heikendorfer TC)
- Viertelfinale Christian Vorwerk (SV Henst.-Ulzb.) und Julis Rennmann (TC a.d. Schirnau)
- Nebenrunde: 1. Tim Janssen (TC Kellinghusen) gegen Bekai Lowe (TC Meldorf)

U14, Juniorinnen:

1. Vanessa Barker (Hannover)
2. Anna Lowe (SV Henst.-Ulzburg)
3. Plätze für Emma Forgac (TC a.d. Schirnau) und Adell Simon (SV Henst.-Ulzb.)
- Nebenrunde: 1. Tessa Brockmann (TV Uetersen) gegen Luisa Rheker (TCRW Wahlstedt)

U14, Junioren:

1. Niklas Korzekwa (LTC Elmshorn)
3. Platz für Jamie Fichtenmeier (TC a.d. Schirnau)
- Viertelfinale: Finley Träbing (SV Henst.-Ulzb.) und Mika Schmidt (TC a.d. Schirnau)
- Nebenrunde: 1. Leon Graßnickel (TC a.d. Schirnau) gegen Tom Morgenstern (TC Garstedt)

U16, Junioren:

1. Rasmus Becker (TuS Holm)
- Nebenrunde: 1. Erik Harder (TC Schenefeld) gegen Theves Claussen (TC Schenefeld)

Damen:

1. Lea Schneider (Frankfurt)
- Halbfinale: Anna-Marie Weißheim (SV Henst.-Ulzb.)
- Nebenrunde: 1. Julia Rados (TC a.d. Schirnau)

Herren:

1. Vadym Kalyusny, (Tennis u. Squash-Club Halstenbek)

Neue Kleinfeldspielrunde im Kreis Segeberg-Pinneberg



Der Kreistennisverband Segeberg-Pinneberg startete jetzt mit neuem Format eine Kleinfeld-Punktspielrunde. Angesprochen wurde der Altersbereich U8/U9, die Jahrgänge 2009 und jünger, in gemischten Vereinsmannschaften.

Eine Mannschaft besteht je Punktspiel aus mindestens 2 bis zu 4 Spielern. Gegen die gegnerische Mannschaft besteht ein Punktspiel aus 2 Einzeln und 1 Doppel. Gespielt wird wie bei den bekannten Minicups im Kleinfeld mit reduzierten Spielfeldabmessungen und einem Kleinfeldnetz, das Ganze quer zum „normalen“ Tennisspielfeld, mit den druckreduzierten Tennisbällen Stage 3-rot. Das neue Kleinfeldformat sieht an jedem Spieltag für jede Mannschaft 2 Punktspiele gegen andere Mannschaften vor. Neben dem Tennis absolvieren die Kids verschiedene Motorikübungen (Werfen / Springen / Laufen / Koordination / Geschicklichkeit). Die Tagesergebnisse ergeben sich aus einer Kombinationswertung aus den Tennis- und den Motorikergebnissen. Unterschieden wurde in 2 Spielstärken: die Gruppe A für Spieler die schon länger trainieren und z.B. bereits Spielerfahrung in Minicup-Turnieren haben sowie die Gruppe B für Kinder, die noch nicht so lange beim Tennis dabei sind. Insgesamt hatten sich 8 Mannschaften für die Sommerspielrunde gemeldet: Gruppe A: TC Prisdorf I, SV Henstedt-Ulzburg, TC an der Schirnau Kaltenkirchen I. Gruppe B: TC Aue Wedel, TC an der Schirnau Kaltenkirchen II, VfL Hitzhusen, Ellerauer TC und TC Prisdorf II.

Am 1. Spieltag waren wir beim VfL Hitzhusen zu Gast. In den 8 Mannschaften sind insgesamt 22 Nachwuchsspieler / -innen für ihren Verein an den Start gegangen. Alle Spielergebnisse sind den untenstehenden pdf-Dateien zu entnehmen.

[Kreis_Pi_Kleinfeldrunde-Gruppe-A.pdf](#) [Kreis_Pi_Kleinfeldrunde-Gruppe-B.pdf](#)

Impressum

Herausgeber Tennis live online: Tennisverband Schleswig-Holstein, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel. V. i. S. d .P.: Dr. Frank Intert, Präsident des schleswig-holsteinischen Tennisverbandes. Redaktion: Ulrich Lhotzky-Knebusch, Pressesprecher: E-Mail: Lhotzky-Knebusch@t-online.de oder ulrich.lhotzkyknebusch@tennis.sh